**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 10 (1906-1907)

Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

physischen Veränderungen ihre Ursache haben, sondern daß es vielmehr ein rein psychisches Leiden ist, dem naturgemäß nicht mit Laut- und Wortübungen entgegenzutreten ist, sons dern durch eine Beeinflussung der Psyche. Durch systematische, auf der Liebeault-Levysschen Selbstsuggestions-Methode beruhende geistige Übungen wird der Sprachleidende zu einer rationellen Anderung seiner Denkweise gebracht, die ihm das völlige Vertrauen zu seiner Sprache wiedergibt und ihn befähigt, seine Sprechorgane in jeder Lebenslage ohne besonderen Auswand an Willensstärke zu beherrschen.

Kann St. Hubertus mirklich als Schutpatron der Jäger bezeichnet werden? Die Verehrung des hl. Hubertus als des Schutpatrons der Jäger stütt sich bekanntlich auf die Legende von seiner Bekehrung durch das Erscheinen eines Hirsches mit dem Kreuz zwischen dem Geweih. Zu dieser Legende macht Prof. Dr. A. Schwappach von der Forstakademie Eberswalde interessante Ausführungen in seiner "Entwicklungsgeschichte der Jagd", die ein Kapitel des schnell zu einem allgemeinen Ruse gelangten neuen populärwissenschaftlichen Prachtwerkes von Hans Kraemer "Der Mensch und die Erde" (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Pfg.) bildet.

"Deutsche Alpenzeitung" (Flustr. Blätter für Wandern und Reisen, Alpinistik, Touristik, Sommers und Wintersport, Lands und Volkskunde u. s. w.) noch nicht kennt, Gelegenheit zu geben, sich von den vielseitigen, fesselnden Darbietungen dieser glänzend ausgestatteten Zeitschrift ein richtiges Bild zu machen — ein einzelnes Heft ist dazu weniger geeignet —, stellt die Zürcher Geschäftsstelle Zürich I, Uraniastraße Nr. 9 gegen Einsendung von Fr. 1.— (in Marken) einen starken Probeband enthaltend 4 Hefte (der Einzelpreis wäre 85 Cts) mit reichhaltigem Text, 12 prächtigen Kunstblättern und ca. 120 Textbildern zur Versügung. Wir machen auf diese "Deutsche Alpenzeitung" besonders ausmerksam, da sie in geradezu hervorragender Weise das Gebiet des Alpinismus pslegt. Sowohl die wissenschaftliche, als die ethnographischekulturelle und poetischekünstlerische Seite sind Gegenstand gediegener und frisch geschriebener Aussabe, Erzählungen und Gedichte (auch schweizerischer Hertunst!).

Aber die nationale Bedeutung unserer Enthaltsamkeitsbewesgung. Ein Vortrag von Dr. Gustav Rösler, Stadtarzt in Reichenberg, Böhmen. II. Auflage. Preis 20 h. Zu beziehen durch den Verlag des "Alkoholgegners" in Reichenberg. Die 20 Seiten umfassende Schrift ist ein begeisterter Kampfruf gegen die deutsche Trinkunsitte, die unser Volk erschlasst und versimpelt. Dr. Rösler tritt energisch für die völlige Enthaltung von geistigen Getränken ein. "... in der mäßigsten Mäßigkeit liegt noch immer ein gewisser Leichtsinn, ein Mangel an Gewissenhaftigkeit... Die Abstinenzist eine praktische Maßnahme zur Herstellung idealer Bedingungen für den möglichst günstigen Verlauf der kulturellen Entwicklung und des nationalen Ausschwunges unseres Volkes."

Von der Lieferungsausgabe der "Alassiker der Kunst in Gesamtausgaben" (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anstalt) sind soeben die Lieferungen 61 bis 70 (à 50 Pfg.) und damit der Schluß der ersten, die fünf Bände Russaul, Rembrandt (Gemälde), Tizian, schauung in die Formensprache unserer großen Künstler aufs eingehendste zu vertiesen, das Größte und Beste, was die bildende Kunst eines halben Jahrtausends hervorgebracht hat, sich völlig eigen zu machen. Außer den oben genannten Bänden sind in der Sammslung bis jetzt noch vier weitere erschienen, die das Schaffen des Velazquez, Michelangelos und Morit von Schwinds, sowie Kembrandts Radierungen enthalten.

Regaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adressel)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rüchporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.